



IHRE GARAGEN – MEHR ALS NUR PARKPLATZ

Wir sind Ihr Partner für urbane Mobilität:
Mit nachhaltigen und zukunftsweisenden
Lösungen für Wirtschaft, Umwelt und Komfort.

LIEBE LESERINNEN UND LESER!



WALTER RUCK
Präsident der Wirtschaftskammer Wien

Die zunehmende Urbanisierung ist einer der Megatrends der Zukunft. Ballungszentren werden noch stärker wachsen. Dabei ist es wichtig, auch die individuelle Mobilität mit allen Verkehrsmitteln in der Stadt sicherzustellen.

Die Garagenwirtschaft nimmt sich dieser Herausforderungen an und entwickelt sich stetig weiter. Unsere Garagen sind heute mehr als nur Stellplätze für Autos. Sie sind moderne Hubs für Mobilität, klimaschonende Lösungen für den innerstädtischen Verkehr und innovative Dienstleister für die Fortbewegung der Zukunft.

Eine Garage dient als Depot für Einkäufe. Sie ist vor allem aber auch Partner auf dem Weg zum klimaschonenden Individualverkehr: Als Park & Ride-Lösung, als Abstellplatz für Car-Sharing oder durch das wachsende Angebot an Ladestationen für Elektroautos.

Darüber hinaus werden CO₂-Emissionen reduziert, indem unnötige Fahrten für die Parkplatzsuche wegfallen. Parkplätze an der Oberfläche können eingespart werden. Das bedeutet: Mehr Platz für urbane Lebensqualität und zugleich flexible Mobilitätslösungen. Die Garage als Rundum-Service für Mobilität – mehr dazu in diesem Folder.

Ihr DI Walter Ruck
Präsident der Wirtschaftskammer Wien

LEISTUNGEN

Diese Lösungen bieten wir an

IHR STELLPLATZ

› **Das ist unsere Hauptaufgabe:**

Ihr Fahrzeug kann stets sicher und kostengünstig parken und ist vor Witterung geschützt.

› **Parkraum-Management:** In

Zusammenarbeit mit den kommunalen Stellen suchen wir die besten Lösungen, um den KundInnen eine planbare und kurze Anfahrt zum nächsten freien Parkplatz zu ermöglichen.

- #### › **Kurze Parkplatzsuche:** Digitales Routing lotst sowohl AnwohnerInnen als auch TouristInnen gezielt zum nächsten freien Parkplatz.

AKTIVE WIRTSCHAFT

- #### › **Das Auto als Depot:** Einkäufe können komfortabel ein- und ausgeladen werden, die innerstädtische Kaufkraft bleibt gesichert.

- #### › **Vielfältiger Micro-Hub:** Durch die Anlieferung von Paketen, Post und Lebensmitteln wird die Garage zur Abholstation.

- #### › **Shop & Ride:** Sperrige Waren können direkt vor dem Geschäftslokal abgeholt werden.

NACHHALTIG GEDACHT

- #### › **Klimaschonende Lösungen:** Garagen bieten Platz für Park & Ride, Car-Sharing sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge.
- #### › **Weniger Suchverkehr:** Durch Vorab-Reservierungen und gezieltes

Navigieren in die Garage werden bis zu 30% aller städtischen Fahrten reduziert.

- #### › **Bäume statt Parkplätze:** Weniger Stellplätze im städtischen Raum bedeuten mehr Lebensraum für BewohnerInnen und BesucherInnen sowie Pflanzen und Schanigärten.

ATTRAKTIVES STADTBILD

- #### › **Curbside-Management:** Freie Stellflächen innovativ nutzen – für Lieferungen & Ladetätigkeiten, aber auch Marktstände, Street-Food-Trucks oder Kiss & Ride.
- #### › **Beitrag zur Verkehrssicherheit:** Garagenplätze reduzieren Fahrten, die der Parkplatzsuche dienen, und somit den Verkehr – so lassen sich auch Unfälle vermeiden.
- #### › **Mehr Raum für Wichtiges:** Der Entfall von Stellplätzen macht die Straßenreinigung und Schneeräumung einfacher.

ZUKUNFTSWEISENDE MOBILITÄT

- #### › **Vernetzter Verkehr:** Durch die Anbindung an den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) ist die Garage flexible Drehscheibe für Mobilität.
- #### › **Mehr als PKWs:** Motor- und Fahrräder finden bei uns ebenso Platz wie nachhaltiges Car-Sharing.
- #### › **Zukunftsmusik:** Auch für autonom fahrende Fahrzeuge sind Garagen gut einsetzbar – durch ihre klar definierte Grundflächen und Übergabepunkte.

HERAUSFORDERUNGEN

auf dem Weg in die Zukunft

LEBENSQUALITÄT, GANZ URBAN

Der Trend ist klar: In den nächsten 50 Jahren wird der Zuzug in die Städte noch stärker werden. Umso wichtiger ist es, dass wir uns schon jetzt Gedanken zur Lebensqualität in den Ballungszentren machen. Die Gestaltung des öffentlichen Raums ist hier maßgeblich entscheidend. Denn je mehr nutzbare Fläche den BewohnerInnen zur Verfügung steht, desto lebenswerter ist die Stadt. Und genau hier setzen wir an.

30%

Wussten Sie, dass

30 % der innerstädtischen Verkehrswege der Parkplatzsuche geschuldet sind? Ausreichende Stellflächen helfen, CO₂ zu sparen.



Autonom fahrende Fahrzeuge werden an Bedeutung gewinnen, ihr Einfluss auf die Verkehrssituation ist noch nicht abschätzbar.

MOBILITÄT, ABER NACHHALTIG

Städte bieten ein großes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln. Trotzdem wird das Bedürfnis nach individueller Mobilität bestehen bleiben, denn es gibt vieles, das der PKW zusätzlich leistet: Lieferungen & Transporte, das Befahren nicht öffentlich erreichbarer Routen und flexible Zeiteinteilung. Darauf möchten wir eingehen. Da jeder PKW einen Parkplatz braucht, wollen wir Garagen als wichtige Drehscheiben für Mobilität und Logistik im modernen urbanen Verkehr etablieren.

DAS BEDEUTET AKTIVES PARKRAUM- MANAGEMENT

- › Klare & verständliche Regeln
- › Wirksame Kontrollmechanismen
- › Marktgerechte Tarifgestaltung
- › Reduzierte Aufenthaltsdauer in Kurzparkzonen
- › Kostenpflichtige Stellflächen für AnrainerInnen

MOBIL DURCH DEN TAG MIT FAMILIE P.

Die vierköpfige Familie hat ein ausgeprägtes Bewusstsein für Umweltthemen, will aber nicht auf flexible Mobilität verzichten.

ERICH P.
47 J., Angestellter

MELANIE P.
45 J., selbstständig

SANDRA P.
22 J., Studentin

DANIEL P.
16 J., Schüler



07:30

Guter Start

Nach dem Frühstück gehen Erich P. und sein Sohn Daniel gemeinsam zum Auto. Dieses hat einen fixen Garagenplatz nur zwei Straßen weiter.

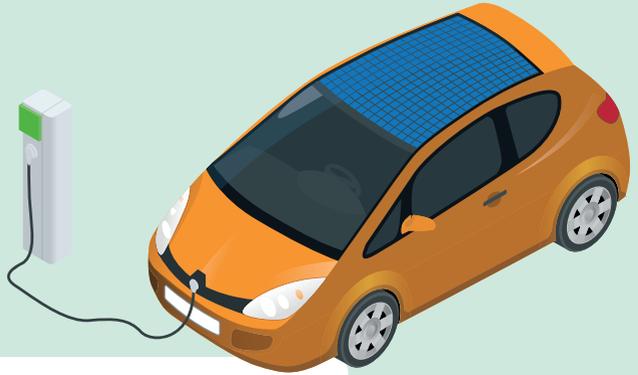


Die Garage ist zugleich E-Tankstelle: Durch die Anbindung an die Ladestation ist das Auto immer einsatzbereit.

08:30

Praktisch geparkt

Nachdem er seinen Sohn bei der Schule abgesetzt hat, fährt Erich P. weiter ins Büro. Dort verfügt er über einen Firmenparkplatz zu besonderen Konditionen.



Das Elektroauto wird von der ganzen Familie genutzt. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Minderung der CO₂-Emissionen.



12:30

Home-Office

Melanie P. macht den ganzen Vormittag Home-Office. Zu Mittag fährt sie mit der Straßenbahn zu einem Kundentermin in die Stadt.



Durch Garagen können an der Oberfläche Parkplätze eingespart werden. Das macht Platz für Schanigärten. Ihren Kundentermin nimmt Melanie P. in einem Café draußen in der Sonne wahr.



Die beiden können ihre Einkäufe komfortabel in der Garage einladen. Das Suchen einer engen Parklücke entfällt.

18:00

Abendeinkauf

Gegen Tagesende trifft Erich P. seine Frau in der Einkaufsstraße nahe dem Büro. Dort erledigen sie Einkäufe für die Familie.



18:15

Sportlicher Heimweg

Daniel P. hat sich inzwischen sein E-Bike geschnappt, das er in einer Garage nahe seiner Schule am Vortag abgestellt hatte, und ist auf dem Weg nach Hause.



Garagen sind mehr als nur Auto-Abstellplätze. Sie sind auch Mobilitäts-Hubs für Fahrräder, Motorräder und mehr.

18:30

Car-Sharing

Sandra P. studiert in Graz und reist öffentlich mit der Bahn nach Wien an. Für die letzte Meile nutzt sie ein Car-Sharing-Auto, das sie in der Garage zwei Straßen neben der Wohnung abstellt.



Um Geld zu sparen und aus Gründen der Nachhaltigkeit nutzt Sandra P. Car-Sharing. In der Garage neben ihrer Studentenwohnung befindet sich ein Mobilitäts-Hub, wo immer ausreichend Fahrzeuge vorhanden sind.



19:00

Tagesausklang

Am Abend wird das Familienauto wieder in die Garage gestellt. Die Familie trifft sich beim gemeinsamen Abendessen.



Ihre Einkäufe bringt die Familie ganz bequem vom Auto in die Wohnung: Der fixe Parkplatz hat Zugang zu einem Aufzug und erleichtert so das Ein- und Ausladen.



SICHER FÜR SIE DA!

Die Garagen in Krisenzeiten

Krisensituationen können unser Leben plötzlich vor neue Herausforderungen stellen. Wir von der Garagenwirtschaft können Ihnen zumindest eine Sorge abnehmen: Die Suche nach einem passenden Parkplatz, denn wir stehen Ihnen auch in unsicheren Zeiten mit unseren Services zur Verfügung.

Gerade in Ausnahmesituationen gewinnt der Individualverkehr stärker an Bedeutung. In Ihrem eigenen Fahrzeug vermeiden Sie Menschenansammlungen, bleiben unabhängig und so sicher und gesund.

Dazu leisten auch wir unseren Beitrag: Die Garagenwirtschaft trifft alle notwendigen Maßnahmen, um für Ihre Sicherheit zu sorgen. Durch die gänzlich automatisierten Prozesse können Sie alle Schritte – vom Einfahren in die Garage bis zum Bezahlen – ohne direkten Kontakt zu anderen Personen erledigen. Durch Apps und bargeldlose Bezahlungsmöglichkeiten können Sie darüber hinaus zudem weitestgehend berührungsfrei parken.



INTERNATIONAL GUT VERNETZT

Um innovative Lösungen für die Zukunft zu finden, blicken wir über den Tellerrand – und über die Ländergrenzen hinaus. Denn viele internationale Institutionen liefern gute Strategien für aktuelle Herausforderungen. Hier ein Auszug der Positionspapiere von nationalen und internationalen Einrichtungen, mit denen wir in laufendem Austausch stehen:

› **EPA – Position Paper – European Parking Association**

<https://www.europeanparking.eu>

› **Positionen des Bundesverbands Parken DE**

<https://www.parken.de>

› **Push and Pull**

„Parkraummanagement und Anreize als erfolgreiche und bewährte Strategien für einen energieeffizienten Stadtverkehr“

<https://bit.ly/Parkraummanagement>

› **SUMP – Planen für Menschen – Stadt Wien**

<https://bit.ly/sump-wien>

› **SUMP Sustainable Urban Mobility Plans – Europäische Union**

<https://bit.ly/sump-eu>

› **Polis Network**

<https://www.polisnetwork.eu>

Alle Garagen auf einen Blick

- › Einfach den nächsten Parkplatz zum Ziel finden
- › Parkplatzsuche österreichweit
- › Übersicht aller Park & Ride-Standorte
- › Anzeige freier und besetzter Standorte
- › Verschiedene Filterfunktionen

www.parken.at



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Fachgruppe Wien der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen, 1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1 · **Hersteller:** Druckerei Gutenberg, 4020 Linz · **Grafik & Redaktion:** L+G Werbeagentur GmbH · **Fotos:** Cover: shuttersock.com/petovarga, AdobeStock/2dvill; Seite 3: Christian Skalnik, Seite 4: AdobeStock/MicroOne, Seite 5: AdobeStock/MicroOne, shutterstock.com/Golden Sikorka, Seite 6: shutterstock.com/Golden Sikorka, AdobeStock/Sensvector, Seite 7: AdobeStock/Feodora, AdobeStock/Golden Sikorka, Seite 8: AdobeStock/TAlex, AdobeStock/MicroOne, Seite 12: AdobeStock/irinastrell123 · **Offenlegung:** www.wko.at/wien/tankstellen-offenlegung